

Erste spezialisierte ambulante Einrichtungen landesweit, als Vertragspartner der AOK-Baden-Württemberg

Düsseldorf/Schramberg, 20.12.2024. In Baden-Württemberg haben Versicherte mit chronischen und schwer heilenden Wunden in Schramberg und an drei weiteren Standorten in Baden-Württemberg (Freiburg, Heidelberg und Ulm) die Möglichkeit, eine spezialisierte, ambulante Einrichtung für die Behandlung nach den Richtlinien der häuslichen Krankenpflege (HKP-Richtlinie) in Anspruch zu nehmen. Das WZ-WundZentrum Schramberg bietet sich hierfür als erfahrene und kompetente Pflegeeinrichtung an. Am 19. Dezember 2024 durften wir Vertreter der AOK-Baden-Württemberg in unserem WZ-WundZentrum Schramberg begrüßen.

Anlässlich des Termins begrüßte Silja Wöhrstein, Leitung des WZ-WundZentrums Schramberg, gemeinsam mit ihrem Team die Gäste. Mit dabei waren Daniela Bopp, Geschäftsführerin, und René Werlé, Betriebsleiter der WZ-WundZentren GmbH. Von der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg nahmen Barbara Neff, stellvertretende Geschäftsführerin, sowie Verina Nietzer, Fachkraft, Wundexpertin und Casemanagerin für das WundZentrum Schramberg, teil. Ergänzt wurde die Gruppe durch drei weitere Fachexperten der AOK. Gemeinsam präsentierten sie den Gästen und Pressevertretern die Praxisarbeit und Behandlungserfolge der spezialisierten Pflegefachpersonen, welche in enger Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern hervorragende Behandlungserfolge verzeichnen.

Spezialisierte Wundversorgung: Eine große Herausforderung

In Deutschland leiden mehr als zwei Millionen Menschen an chronischen und schwer heilenden Wunden. Diese erfordern eine umfassende, interdisziplinäre Betreuung durch ein Netzwerk aus Ärzten, Pflegefachpersonen und weiteren Gesundheitsdienstleistern.

„Wir schätzen die Zusammenarbeit mit der AOK-Baden-Württemberg seit Jahren und sind beeindruckt, wie konsequent und partnerschaftlich der Vertrag gelebt wird. Dies ist ein entscheidender Mehrwert für die Betroffenen, so Daniela Bopp. „Unser Ziel ist es, die Betroffenen durch eine individuell abgestimmte Behandlung bestmöglich zu unterstützen und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.“

Die Versorgung in den WZ-WundZentren legt den Fokus auf die fachpflegerische Behandlung und Anleitung der Betroffenen samt Angehörigen. Als Bindeglied im Versorgungsnetzwerk ambulant und stationär tätiger Einrichtungen sowie der haus- und fachärztlichen Betreuung stehen die Bedürfnisse und die Lebensqualität der Patienten im Mittelpunkt.

PRESSEMITTEILUNG

Durch die zuletzt 2019 vom Gesetzgeber erhöhten Qualitätsanforderungen an die Behandlung chronischer und schwer heilender Wunden können sich die WZ-WundZentren als starke Partner der AOK Baden-Württemberg und weiterer Krankenkassen positionieren. Sie stellen damit ihre mehr als 16-jährige Kompetenz in diesem Bereich unter Beweis. Hervorragende Behandlungsergebnisse führen zu einer signifikanten Verkürzung des oft langen Leidenswegs sowie zu einer meist unmittelbaren und deutlichen Reduktion von Schmerzen und Lebenseinschränkungen.

Ein starkes Netzwerk für Betroffene

Nicht nur der Standort in Schramberg, sondern auch alle weiteren Standorte der WZ-WundZentren GmbH sind Vertragspartner der AOK-Baden-Württemberg und anderer Krankenkassen. Diese Kooperation stellt eine hochwertige und flächendeckende Versorgung auch in vier weiteren Bundesländern sicher.

Ziel der Behandlung ist ein schnelles Abheilen der Wunden und ein beschwerdefreies Leben für die Betroffenen. Jede Wunde ist anders, daher ist jede Therapie individuell abgestimmt.

Weitere Informationen zu Leistungen und Kontaktmöglichkeiten für die Terminvereinbarung am Standort Schramberg finden Sie unter <https://www.wundzentren.de/schramberg> oder telefonisch unter **07422 – 561 470 0**.

Über die WZ-WundZentren GmbH

Seit 2008 konnten mit dem bewährten Behandlungskonzept der WZ-Wundzentren mehr als 50.000 Patienten an aktuell 22 Standorten in Deutschland erfolgreich behandelt werden. Die WZ-WundZentren sind spezialisierte ambulante Einrichtungen mit höchsten hygienischen Standards, in denen ausschließlich Patienten mit chronischen und schwer heilenden Wunden behandelt werden. WZ-WundZentren sind durch das HHVG (Heil-Hilfsmittel-Versorgungs-Gesetz) als eigenständiger Leistungserbringer im Sinne des SGB V (Sozialgesetzbuch) definiert. Die Leistungen in den WZ-WundZentren als spezialisierte Einrichtungen, die sich auf die Behandlung von chronischen und schwer heilenden Wunden spezialisiert haben, werden von den Krankenkassen über § 37 Abs. 7 SGB V auf der Grundlage der häuslichen Krankenpflege geltend gemacht.

Dort arbeiten Pflegefachpersonen, die zusätzlich zu ihrer 3-jährigen Ausbildung in der Kranken- oder Altenpflege über eine umfassende spezialisierte Zusatzqualifikation in der Wundbehandlung und vielen Jahren Berufserfahrung verfügen.

Weitere Informationen unter <https://www.wundzentren.de/>.

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

recucare GmbH

Edna Frenthoff

Heilbronner Straße 156

70191 Stuttgart

Tel.: 0711 – 900 071 10-42

E-Mail: presse@recucare.de

Weiterführende Links:

<https://wundzentren.de/presse/pressefotos>